

sankt

augustinus

Kath. Kirchengemeinde
Esslingen-Zollberg

Blickpunkt

2/2019



Kinder und Jugendliche ernst nehmen!

Katholische Kirche und Demokratie: Ein Widerspruch in sich? Sicher nicht, wenn von katholischer Jugendarbeit die Rede ist. Dort kommen Kinder und Jugendliche direkt mit demokratischen Strukturen in Berührung. Wenn zum Beispiel schon die Meinung und Stimme der Kleinsten auf der Stammesversammlung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg gehört wird und genauso viel zählt wie die der Älteren, lernen Kinder, dass Mitbestimmung wichtig ist. Dass Kinder und Jugendliche mit Ihren Wünschen und Meinungen gehört werden, passiert in der Kirche *insgesamt* allerdings noch nicht oft genug. Das Jahr der Jugend, das Bischof Gebhard Fürst am 25. November 2018 ausgerufen hat, rückt nun genau das in den Fokus: Die Anliegen von Kindern und Jugendlichen sollen gehört werden und sie sollen mitbestimmen, denn es geht in der Kirche auch um sie. Es geht um sie, wenn Gemeinden ihnen Räume und finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, wenn pastorales Personal sich Zeit für sie nimmt, wenn es jugendgemäße Gottesdienste mit ansprechender Musik gibt...Oder eben nicht. Kinder und Jugendliche ernst nehmen! Das ist eine Aufgabe für die Kirche, aber auch für die Gesellschaft und die Familien. Wenn wir eine Kirche und eine Gesellschaft wollen, in denen sich Menschen engagieren, dann müssen Kinder und Jugendliche erleben können, dass es auch auf sie ankommt und dass sie etwas bewegen können. Bei der Wahl des Mittagessens, des Landtages und der Ausstattung der Gemeinderäume. *Raphael Maier, Pastoralreferent*

Die Anfänge des Zollbergs

Bis zum 2. Weltkrieg gab es zwischen der heutigen Eichendorff- und der Mutzenreisstraße Obstbaumwiesen, während auf der anderen Seite Getreide- und Kartoffeläcker lagen. Dazwischen lag eine Straßenbahnhaltestelle. Das Waldheim und den Sportplatz gab es damals schon. Während des Krieges entstanden auf dem Zollberg Lager zur Unterbringung von Kriegsgefangenen. Nach dem Krieg kamen Heimatvertriebene auf dem Zollberg unter. Es entstanden u.a. entlang der heutigen Hohenstufenstraße eine Reihe von kleinen Holzhütten für größere Familien, je mit einem kleinen Stück Land, auf dem Obst und Gemüse angebaut werden konnte. Nach 1952 wurde die Bebauung des Zollbergs konkret geplant. Auf der einen Seite sollten vor allem Eigenheime entstehen und auf der anderen Seite eher Wohnblocks. Einkaufsmöglichkeiten gab es zu Anfang noch nicht. Und weil man sparen musste, fuhren die Bewohner*innen auch nicht mit der Straßenbahn. Sie gingen zu Fuß. Abenteuerlich gestaltete sich der Einzug in die neuen Gebäude. Die Straßen waren noch nicht fertig, so mussten Möbel und Hausrat oft über weite Strecken getragen werden. Gummistiefel galten, nicht nur wenn es gerade geregnet hatte, als unentbehrliches Kleidungsstück.

Die erste Messe wurde am 24. März 1957 in einer Baracke „durch die der Wind pfeift“ gefeiert. Viele kümmerten sich, damit eine würdige Feier der Gottesdienste möglich war. „Um den Altar schmücken zu können, gingen wir vorher von Haus zu Haus. Die Gärten waren ja kaum angelegt. Hier ein Blümchen und dort ein Blümchen, so zierte zur Messe immer etwas Blühendes oder Grünes.“ Da die Zahl der Menschen rasch anwuchs, musste der Gottesdienst in den Saal des Waldheims verlegt werden. Ziel war eine eigene Kirche zu haben.

Ein Mitarbeiterkreis ging sammeln: „Zehnerlesweise (denn jeder hatte ja seine Schulden), manchmal gab's auch was Silbriges oder sogar einen Schein.“ Zusammengetragen wurden so „nicht nur das Geld, auch Sorgen und Nöte und freudige Ereignisse. So wurde der Kontakt zu den Neuzugezogenen geknüpft“.

60 Jahre St. Augustinus - Wer hat Bilder und Geschichten aus den Anfängen bis heute?

Alles können Sie im Pfarrbüro abgeben oder in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen. Digitale Bilder bitte an maxi.otti@outlook.de senden. Ihre Bilder (Papierphotos) bekommen Sie auf jeden Fall zurück. Doch noch wertvoller sind Ihre Erinnerungen an für Sie bedeutsame Erfahrungen und Erlebnisse. Diese können Sie auch per E-Mail an Gabriele.Fischer@drs.de schicken. Wenn Sie diese nur einfach erzählen möchten, dann bitte im Pfarrbüro bei Frau Tornow oder bei Gemeindereferentin Gabriele Fischer melden (Telefon-Nummern siehe letzte Seite) Herzlichen Dank!

Besondere Gottesdienste

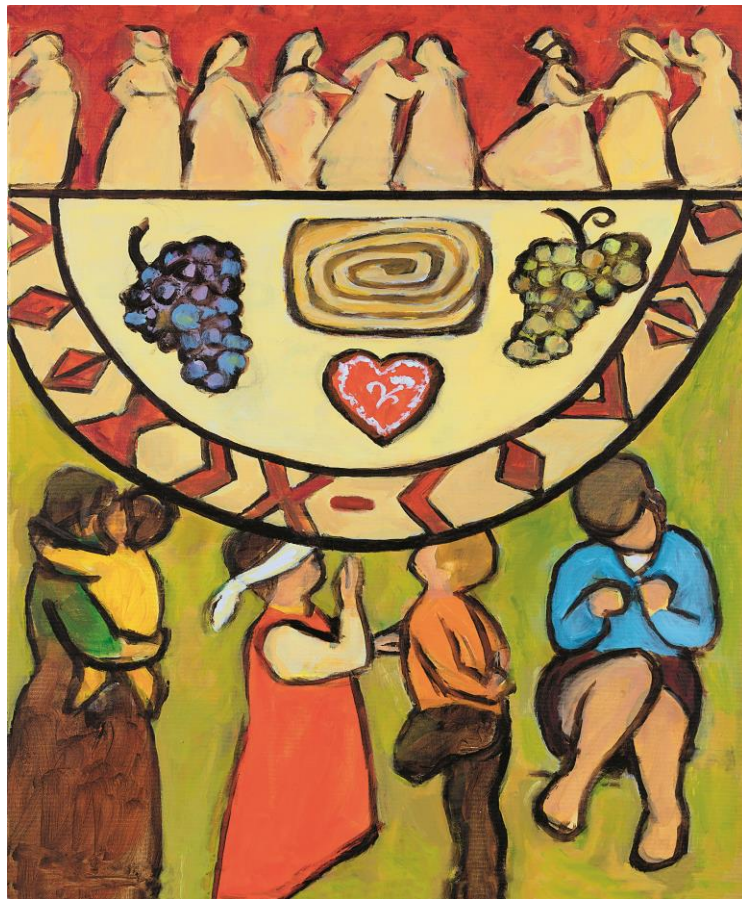
Narrenmesse in Berkheim

Aus Anlass des Nachtumzugs in Berkheim findet eine Narrenmesse in unserer Nachbargemeinde St. Maria statt: Samstag 23. Februar, 15.00 Uhr.

Kommt, alles ist bereit!

Zum Gottesdienst am WELTGEBETSTAG, Freitag 1. März sind wir in diesem Jahr in der Pliensauvorstadt zu Gast. Die Liturgie kommt aus Slowenien. Katholiken der Slowenisch sprachigen Gemeinde treffen sich einmal im Monat in St. Elisabeth zum Gottesdienst.

Aus diesem Grunde feiern alle Innenstadtgemeinden und wir vom Zollberg in ökumenischer Verbundenheit in St. Elisabeth, Häuserhaldenweg 38 am 01. März um 18.30 Uhr. Ein Fahrdienst vom Zollberg aus wird angeboten.



Ein Land aus der Mitte, dem Herzen Europas, lädt zur Begegnung ein. In Slowenien, einem Land, das durch seine geografische Lage schon immer Durchzugsgebiet vieler Völker war, wird Gastfreundschaft und Gastlichkeit großgeschrieben. Das kleine Land zwischen Österreich, Kroatien, Ungarn und Italien versteht sich als Mittler zwischen Ost und West, Süd und Nord. Fremde wurden über die Zeit hinweg zu Freund*innen und Nachbar*innen. Wunsch der slowenischen Frauen ist, eine Kirche zu werden, in der für alle Platz ist und in der im umfassenden Sinne alle „satt werden“.

Das Besondere im Februar Valentinsangebote für Paare

Der Heilige Valentin gilt als der Schutzpatron der Liebenden. Der 14. Februar ist sein Gedenktag. Rund um den Gedenktag herum gibt es einen Strauß von ganz unterschiedlichen Angeboten, die alle im sogenannten „Valentinsflyer“ zusammengefasst sind, weitere Informationen gibt es unter: www.kirche.es
In Esslingen z. B.: Freitag 15.02., 16.00 Uhr Spiritueller Spaziergang in den Weinbergen mit Ausklang im Weinhaus Kusterer und Sonntag 17.02., 19.00 Uhr Segensgottesdienst für Paare im Münster St. Paul

Erlebnis.Partnerschaft.Liebe. Gesprächstrainings für Paare
“Wo Liebe ist und Leben, da ist Dynamik und Bewegung. Und Reibung. Deshalb ist es gut, miteinander zu reden. In einer Art und Weise, die das Verständnis füreinander, für die unterschiedlichen Sichtweisen und Bedürfnisse wachsen lässt.“ – ein leuchtend **grüner Flyer** mit vielen Informationen zu den verschiedenen Angeboten liegt aus –

Gottesdienste vom 03. Februar – 03. März 2019

- Sonntag, 03. Februar, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzensegnung
Sonntag, 10. Februar, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier zur Eröffnung des „Begehbaren Gottesdienstes“
Sonntag, 17. Februar, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 24. Februar, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Narrenpredigt, anschl. Gemeindeversammlung
Sonntag, 03. März, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste an Werktagen

Dienstag und Freitag feiern wir um 18.30 Uhr Eucharistie. Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt. Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet immer am 1. Freitag im Monat statt. (Frau Hopp)

Sakrament der Versöhnung im Münster St. Paul

Die nächsten Möglichkeiten zum seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte) immer samstags 16.30 – 17.30 Uhr:

02. Februar - Pfr. Möhler 09. Februar - Pfr. Scheifele
16. Februar - Pfr. Eke 23. Februar - Pfr. Eke

Kalenderblatt Februar 2019

montags	15.30 Uhr Gymnastik für Senior*innen im Gemeindesaal
	16.30 Uhr Gymnastik für Frauen im Gemeindesaal
	19.45 Uhr Tischtennis im Gemeindesaal
	20.00 Uhr Männersport in der Eichendorffschule
donnerstags	18.30 Uhr Schola (in St. Augustinus)
	19.30 Uhr Kirchenchorprobe (in Berkheim)
freitags	16.30 Uhr Walk-Treff an der Christuskirche
Fr.-So.,	
01.-03.02.	17.00 -13.30 Uhr Klausur des KGR in Hohenheim
Mi., 06.02.	19:15 Uhr Liturgie-Ausschuss im Seniorenraum
Di., 12.02.	14.30 Uhr, ökum. Seniorennachmittag in der Christuskirche, „Spiele mit Frau Gottschalk“
So, 24.02.	10:15 Uhr Gemeindeversammlung mit Begegnungskaffee

Blickpunkt Online – Newsletter

In St. Augustinus gibt es einen Newsletter schon länger – er ist eine gute Tradition und nennt sich BLICKPUNKT! Unsere Homepage hat nun seit Neuestem eine „Newsletterfunktion“ – hierüber kann der Blickpunkt nun Online per Mail bezogen werden.

Die bisher verteilte Papierausgabe bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen, über den Newsletter kann man sich nun für den Bezug des „Blickpunkt Online“

registrieren. Dieser erscheint auch

monatlich. Der Bezug kann jederzeit

wieder eingestellt werden. Zur Registrierung einfach auf unsere Homepage gehen: <https://sankt-augustinus-esslingen.de>



Noch mehr Neuigkeiten gibt es hier:

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Sonntag, 24. Februar nach dem Gottesdienst, so ab 10.15 Uhr – die Mitglieder des Kirchengemeinderats berichten über ihre Arbeit und stellen sich den Fragen und Anliegen der Gemeindemitglieder.



Der „begehbare“ Gottesdienst

„*Was soll denn das sein?*“ werden Sie sich vielleicht fragen.

14 Tage lang sind im Kirchenraum verteilt Stationen zu finden, die die verschiedenen Teile eines Gottesdienstes erklären und wie in einer interaktiven Ausstellung üblich, zudem erlebbar machen.

Für jeden Teil des Gottesdienstes findet sich im Kirchenraum ein eigener Ort. Sie können also einen ganzen Gottesdienst gehend von einer Station zur anderen im eigenen Tempo erleben. Oder nur Teile davon. Das ist Ihnen überlassen. Sie können alleine oder zusammen mit anderen, z.B. mit Kindern unterwegs sein.

Der „begehbare Gottesdienst“ möchte den – vielen fremd gewordenen – katholischen Gottesdienst erklären und (wieder) näher bringen.

Er richtet sich an Menschen aller Altersstufen und ebenso an regelmäßige Gottesdienstbesucher*innen wie auch an Menschen, die bisher wenig Erfahrung mit Gottesdienst und Kirche haben, oder die Abstand genommen haben.

Ausprobieren?

10.- 24. Februar 2019, je von 8.00-18.00 Uhr, jedoch nicht während der Gottesdienste: **Kirche St. Augustinus, Waldheimstraße 10**

Rückblick und Ausblick

„Ausgezeichnet“

Am 3. Advents-Sonntag feierte der Kirchenchor St. Augustinus sein 60-jähriges Bestehen. Noch bevor die Kirche 1959 fertiggestellt war, trafen sich Sängerinnen und Sänger, um fortan die Gottesdienste mit zu gestalten.

Nach dem festlichen Gottesdienst am 16. Dezember wurden diese Sängerinnen und Sänger mit Urkunden und Blumen geehrt für ihre „ausgezeichnete“ Treue:

für 25 Jahre: Ingrid Müller
Marina Müller
Henrik Stoszek

für 30 Jahre: Rosi Cipa

für 40 Jahre: Gabriele Brandstetter

für 55 Jahre: Anni Ruther
Willi Guserle

für 60 Jahre: Anita Seibold
Erich Guserle



Firmvorbereitung und Firmung

Wie geschieht heute Firmvorbereitung?

Zum Beispiel so:

Samstag 22. Dezember, ca. 13.00 Uhr, nacheinander treffen drei Firmlinge der Gemeinde in der Kirche ein, schleppen das Material aus dem 2. Turmstock herunter und beginnen die Krippe aufzubauen. Schon 45 Minuten später steht sie, liebevoll gestaltet und bewusst komponiert zu unserer aller Freude. Danke Euch Drein für Euren Dienst!

Am Samstag 30. März werdet Ihr in St. Paul das Sakrament der Firmung empfangen. Wir als Gemeinde wünschen Euch Freude im Glauben und Gottes Geleit für Euren Lebensweg.



Wir möchten uns bei allen Gastgebern der 23 Adventsfensterchen am Zollberg für die tolle Gestaltung der Abende herzlich bedanken! Ebenso bei allen Besuchern die sich, oftmals selbst bei Regen, so zahlreich auf den Weg machten.

Mit einer Punsch tasse in der Hand den schönen Adventsgeschichten und Gedichten lauschen, bei modernen und alten Weihnachtsliedern mitsingen. Einmal mit Klarinette, Mundharmonika, Flöten oder dem Kirchenchor begleitet, war dies immer ein schöner Ausklang des Abends nach einem vielleicht stressigen und arbeitsreichen Tag. Besonders waren auch die netten Gespräche im Anschluss von einer halben Stunde oder auch mal mehr. All das ist es, was den Adventskalender am Zollberg so „lebendig“ macht!

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr. Bleiben sie gesund! Und wir hoffen, sie sind im Advent 2019 wieder mit dabei!

Es grüßt Sie das Vorbereitungsteam:

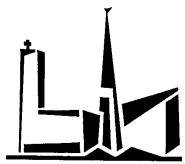
Cordula + Markus Ruther und Katja + Patrick Spieth

Sternsingersktion 2019

Segen bringen – Segen sein.

Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit.

Unter der bewährten Initiative und Begleitung von Frau Hopp und Frau Spreizenbarth brachten zu Beginn des Jahres wieder die Sternsinger*innen Segen und Freude in die Wohnungen und Häuser und ersangen das Ergebnis von 2.084,70 €. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Gaben den Spender*innen und allen Beteiligten für ihren Einsatz bei nassen Witterungsbedingungen.



Evang. Krankenpflegeförderverein Esslingen-Zollberg e.V.

Der Krankenpflegeförderverein lädt zu seiner

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 17. März 2019, 14.30 Uhr, ins Untergeschoss der Christuskirche, Neuffenstr. 18, ein. Frau Heidi Gassmann, die bekannte und beliebte Esslinger Stadtführerin und Kennerin der Geschichte und Geschichten Esslingens wird einen Vortrag halten zum Thema: „Der Bürger lernt lesen und schreiben. Esslinger Schulwesen“ - Die Tagesordnung sowie Formulare zur Beitritts-erklärung sind bei den Vorsitzenden erhältlich. Mitglieder erhalten die Tagesordnung zugesandt.

Thomas Maser, Auchtweg 10, 73734 Esslingen, Tel. 758 740 30, (1. Vorsitzender)

Dr. Brigitte Müller, Neuffenstr. 16, 73734 Esslingen, Tel. 38 12 41, (2. Vorsitzende)

Bankverbindung: KSK Esslingen, IBAN: DE 49 61150020 0101596956

Kinder- und Jugendarbeit – ökumenisch offen

Diese Termine bitte vormerken!

18.5.2019, Kirchenschlaf

28.-30.6.2019, Familienfreizeit in Asch

28.9.2019, Lange Kinonacht für Kinder (7-13 J.)

für Januar/Februar 2020 geplant: Asch-Kinderfreizeit.

**Hinweise auf Veranstaltungen (z.B. des Kath. Bildungswerks)
und vielfältige Hilfen durch verschiedene Träger wie die CARITAS**
finden Sie an unserem Schriftenstand.

Weitere aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen finden Sie auf unserer
Homepage: sankt-augustinus-esslingen.de

Gesamtkirchengemeinde

Exerzitien im Alltag

„**Ins Beten kommen**“ ist dieses Mal Thema für einen geistlichen Weg durch die Wochen der Fastenzeit mit verschiedenen Übungen. Sie wollen den Einzelnen helfen, Gott im Lauf ihres Tages zu finden und in eine tiefere Beziehung mit Gott hinein zu wachsen. Elemente: Hinführung zu bewusstem Beten, Texte der Bibel und spiritueller Menschen, Einübung in Stille und Erfahrungsaustausch. Die Exerzitien sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden, sich zu orientieren, zu fragen und auch von sich zu erzählen, zu beten. Montags 19.30 – 21.00 Uhr am 18.03. - 25.03. - 01.04. - 08.04. - 15.04.

Katholisches Gemeindehaus Heiligste Dreifaltigkeit in Esslingen-Zell.

Leitung: Brigitte Barth, Berkheim und Mathias Oberhauser, Zell.

Kosten: 12 €. Bitte bringen Sie den Betrag am 1. Abend in bar mit.

Anmeldeschluss: Montag, 11. März

Anmeldung:

Pfarrbüro Heiligste Dreifaltigkeit Zell: dreifaltigkeit.esslingen@drs.de
oder brigitte.barth@t-online.de

Café Flandern

Das Café Flandern, Flandernstr. 49, ist ein Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. Es hat am Sonntag 10. Februar von 14.00-17.00 Uhr wieder geöffnet. Ehrenamtlich Engagierte der kath. Kirchengemeinde St. Josef werden gemeinsam mit behinderten Menschen den Betrieb organisieren.

Lassen Sie sich also in gemütlicher Atmosphäre von Menschen mit Handicap verwöhnen. Ihr Besuch ist eine wertvolle Unterstützung der Idee.

Bus 105, Haltestelle: Am schönen Rain.

Mit euch am Tisch – Mittagessen immer am letzten Samstag im Monat

Die Katholische Kirche Esslingen bietet im Familienzentrum der Grundschule Esslingen-Mettingen ein Mittagessen an. Es soll ein Treffpunkt sein für Menschen, die sonst eher allein am Tisch sitzen oder sich das Essen in einer Gaststätte nicht leisten können. Doch hier in einem freundlichen Kreis, gegen einen Kostenbeitrag schmeckt es allen gut. 12:00 – 14:30; ohne Anmeldung.

Geschieden und wiederverheiratet – auf der Suche nach meinem Platz in der katholischen Kirche



Zuhören, begleiten und stärken

Sie sind geschieden und haben standesamtlich wieder geheiratet? Sie leben in einer neuen und glücklichen Partnerschaft?

Sie suchen in Ihrer Lebenssituation Ihren Platz in der Katholischen Kirche? Sie überlegen, wie es für Sie in Ihrem Glauben und in Ihrer Kirche weitergehen kann?

Sie wünschen sich jemanden, mit dem Sie über Ihre Fragen, Sehnsüchte, Wünsche, Hoffnungen und Ängste ins Gespräch kommen?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit eines vertraulichen seelsorgerlichen Gesprächs oder einer seelsorgerlichen Begleitung. Kommen Sie auf uns zu!

Mehr Informationen unter <https://drs.de/rat-und-hilfe/geschieden-und-wiederverheiratet.html>

Der nächste Sommer kommt!

Freizeitenkatalog 2019 der BDKJ Ferienwelt erschienen!

Abwechslungsreiche Freizeitangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ob Zeltlager am Bodensee, Kanuexpedition auf der Lahn oder Strandurlaub am Mittelmeer – für jeden Freizeittyp ist etwas dabei.

Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf entdeckt zu werden.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de oder direkt bei der BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249

Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-622, ferienwelt@bdkj.info

Adressen und Telefon:

Pfarrbüro: Waldheimstraße 10 07 11 / 38 19 32
Sekretärin, Regina Tornow

Öffnungszeiten: Montag 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Fax: 07 11 / 99 71 403
E-Mail: staugustinus.esslingen@drs.de
Internet: www.sankt-augustinus-esslingen.de

Pfarrer, Peter Marx dienstags von 17.00-18.00 Uhr in der Regel vor Ort.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
erreichbar in St. Maria Berkheim, Christian-Knayer-Straße 10,
07 11 / 3 45 15 91
E-Mail: PeterG.Marx@drs.de

Notfall-Handy (von Priestern besetzt) 01 60 - 90 57 17 11

Gemeindereferentin, City-Seelsorgerin, Gabriele Fischer, 07 11 / 9 97 14 04
E-Mail: gabriele.fischer@drs.de

Mesnerin/Hausmeisterin, Dorothea Sadowski 07 11 / 23 03 49 14

Katholischer Kindergarten, Roßbergstraße 6,
Leiterin Frau Troiano 07 11 / 38 62 78

Klinikum Esslingen, **Klinikseelsorge,**
Pastoralreferentin Catharina Buck
Pastoralreferentin Susanne Hepp-Kottmann 07 11 / 31 03 - 21 38

Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz 2 07 11 / 38 50 06

ArbeiterSamariterBund (ASB), Jusiweg 10 07 11 / 93 88 22-0

DIZ (Diakonische Initiative Zollberg), immer montags 07 11 / 38 12 41

Wohncafé, Zollernplatz 7–9 07 11 / 93 78 78 43

Impressum:

Blickpunkt-Team: G. Fischer, A.M. Haslauer, B. Maser
Redaktionsschluss für die Märzausgabe ist der 5. Februar 2019